



DIE GÖTTLICHE

„Fahren wie Gott in Franken“ lautet das Motto einer der vielleicht bekanntesten, ganz sicher aber größten Oldtimer-Rallyes in Deutschland. Die Franken Classic feierte in diesem Jahr 25. Jubiläum, und OLDTIMER MARKT war am Pfingstwochenende dabei



Volles Haus: Bei der Fahrerbesprechung wird deutlich, wie groß das Feld ist



Papier- und Fahrzeugabnahme finden rund um ein Bad Kissingen Hotel statt, das nicht ganz so historisch ist wie der Rest der Innenstadt, aber gut zu Autos der jüngeren Vergangenheit passt



Das OLDTIMER-MARKT-Team war bequem und wetterunabhängig im Opel Kapitän aus der Werksammlung der Rüsselsheimer unterwegs



Wegen der Hitze der vorangegangenen Tage war der Alfa Montreal grüner als das trockene Gras



Zum 25. Mal organisierte Karlheinz Schott seine Franken Classic rund um Bad Kissingen

Zuspruch und Sympathiebekundungen von allen Seiten. Karlheinz Schott scheint es fast ein bisschen peinlich zu sein, als er am Abend der Siegerehrung mit Lob überschüttet wird. Dabei dürfte er sich inzwischen daran gewöhnt haben, schließlich hat er zu Pfingsten die inzwischen 25. Franken Classic veranstaltet. Neu war in diesem Jahr hingegen, dass er von vielen zum Weitermachen ermutigt wurde – das war bisher nie ein Thema, die nächste Ausgabe galt als gesetzt. Doch „Schotti“, wie er meist genannt wird, hat bereits vor ein paar Jahren die 70 geknackt, und eigentlich wäre es irgendwann Zeit für den Ruhestand – eigentlich.

Dementsprechend scheint der nächsten Franken Classic 2026 nichts im Wege zu stehen. Das Datum geben ohnehin Gestirne und Kirche vor, denn die Oldtimer rollen alljährlich zu Pfingsten durch Bayerns Norden.

Volles Haus auch bei der Jubiläumsausgabe, denn der Franke Schott macht bei der dreitägigen Tour durch seine Heimat fast alles richtig und trifft den Geschmack seiner Teilnehmer anscheinend auf den Punkt. Viele sind Wiederholungstäter und der alljährliche Start ist ein Fixpunkt im Kalender. Außerdem ist die Rallye regelmäßig ausgebucht, während andere Veranstalter von Events in dieser Preisklasse nicht selten um Teilnehmer ringen müssen.



Der einzige Nachteil von Bad Kissingen ist, dass es keinen großen Platz gibt, auf den alle 160 Autos passen



Mit etwa 30 Startern war die Vorkriegsfraktion erfreulich stark vertreten



Größer könnte die Bandbreite an Fahrzeugen kaum sein: Rolls-Royce-Leichenwagen und authentische Replikas von Walter Röhrls Rallye-Autos



Wo ist der Schlauch? Die Wertung erfolgt anhand von Zeitprüfungen



Erinnerungsfoto vor Schloss Werneck, das auch auf dem großen Foto auf Seite 36 zu sehen ist



Ortsdurchfahrten gehören dazu, hier das zu Unrecht kaum bekannte Prichsenstadt, gleich neben der A3



Autos der Siebziger und Achtziger waren stark vertreten, genau wie jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, für die es ein ermäßigtes Nenngeld gibt

Die Strecken wählt der Veranstalter stets mit viel Fingerspitzengefühl aus



Schräglage: Auch mit einem Rolls-Royce im Hooper-Kleid kann man sportlich um die Kurve fahren



Dreh- und Angelpunkt ist in jedem Jahr der historische Kurort Bad Kissingen, der Teil des UNESCO-Welterbes ist. In drei Tagesetappen, von denen die erste nur vier Stunden dauert und offiziell als Prolog zum Warmwerden gilt, ging es vor allem durch Wälder und entlang des Mains mit seinen teils spektakulären Weinbergen in Hanglage. Landschaft gibt es in Franken schließlich genug, und Bad Kissingen ist von pittoresken Mittelgebirgen umgeben, ob sie nun Rhön oder Spessart heißen.

Breite Bundesstraßen waren die Ausnahme, und wenn, konnte man sicher sein, dass das Roadbook einen in wenigen Kilometern schon wieder auf das nächste gewundene Sträßchen navigiert. Manche Pfade waren so schmal, dass Gegenverkehr zum Problem werden konnte. Schotter gibt's bei Schott übrigens keinen – trotz der langen Bestzeitallie-Vergangenheit von Karlheinz.

INFO

VERANSTALTUNG

Mehrtägige Ausfahrt mit Zeitprüfungen

TEILNEHMER

160

NENNGELD

2525 Euro

KONTAKT

Telefon: 09353/996232

www.franken-classic.com

NÄCHSTER TERMIN

21. bis 25. Mai 2026

Die Wertung erfolgte traditionell über zahlreiche Schlauch- und Lichtschrankenprüfungen, von denen manche nur wenige Sekunden lang sind, andere allerdings über abgesteckte Rundkurse führen, die oft teils mehrmals zu durchfahren sind. Vor allem bei diesen Prüfungen ist meist viel Publikum am Start. Denn dank Karlheinz Schotts geschicktem Marketing und einer Beilage in der lokalen Tageszeitung ist die Franken Classic in der Region bekannt, und entsprechend viele Zuschauer stehen am Streckenrand.

Orientierung wird übrigens klein geschrieben, denn das Roadbook ist narrensicher – bestimmt auch ein Grund für viele, mitzufahren, denn Streit im Cockpit, weil man sich verfahren hat, ist quasi ausgeschlossen.

TEXT **Gregor Schulz**

FOTOS **Jürgen Del Fabbro**

g.schulz@oldtimer-markt.de

ALPINA CLASSIC

EMOTIONEN ERLEBEN FAHRKULTUR BEWAHREN

Tradition und Geschichte.

ALPINA x MOMO - zwei Unternehmen, höchste Qualität.

Die exklusive ALPINA Edition des legendären Prototipo Lenkrads neu aufgelegt!

Ab sofort bestellbar.

www.alpina-classic.shop

#bornandmadeinbuchloe

ALPINA Burkard Bovensiepen GmbH + Co. KG



ALPINA CLASSIC